

BBG/FWG •Kirchweg 15 •21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude
Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstr.7
21614 Buxtehude



Buxtehude 23.09.2024

Antrag: Prüfung auf Umwidmung der geplanten Kita Giselbertstraße für den Bau einer Grundschule

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt,

Die BBG/FWG bittet die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeit zur Umwidmung der Fläche der geplante Kita Giselbertstraße zum Bau der benötigten sechsten Grundschule in Buxtehude.

Hintergrund: In der 24. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Grundstücksmanagement vom 12.09.2024 wurde bekannt gegeben, dass der Bau der Kita Giselbertstraße vorläufig nicht mehr benötigt wird, da die Hansestadt Buxtehude mit Fertigstellung der Kita Neuland, Naturkita am Wald Hedendorf und der Kita Hinter den Wettern (HBI) über ausreichend Kitaplätze verfügt. Des Weiteren wurden in der 13. Sitzung des Ausschusses für Schulen und Sport vom 18.09.2024 vom Planungsbüro GGR-Planung die Schülerzahlenentwicklungen vorgestellt mit dem Ergebnis, dass die Hansestadt Buxtehude eine zusätzliche Grundschule benötigt, um die dauerhafte Fünfüzigkeit der Grundschule am Rotkäppchenweg sowie temporär der Grundschule Altkloster abzuwenden. Um Planungskosten und HR-Ressourcen zu sparen, bittet die BBG/FWG um eine Prüfung, ob das Gelände sowie optimaler Weise auch die Gebäudeplanung der ursprünglich 6-zügigen Kitaplanung Giselbertstrasse, in eine Grundschule umgewidmet werden kann.

Aus Sicht der BBG/FWG würde sich der Standort anbieten, da die Wege zur Grundschule Altkloster, sowie zur Grundschule Rotkäppchenweg überschaubar sind. An beiden Standorten müssen die Sporthallen über kurz oder lang saniert werden. Eine Mitnutzung der neuen Grundschule wäre denkbar, und durch einen Busshuttle, wie er bspw. an der Außenstelle Ottensen existiert, denkbar.

Ebenso wäre der Standort für Abordnungen von den Grundschulen Altkloster, Harburger Straße und Rotkäppchenweg zugänglich (innerhalb einer großen Pause) auch per Fahrrad, d.h. CO2 neutral zu erreichen.

Die BBG/FWG beantragt aus diesem Grund die Prüfung, ob der Standort Giselbertstraße für einen Grundschulbau geeignet wäre sowie ob die bereits getätigte Planung des Kitagebäudes für eine Grundschule genutzt werden kann oder wenigstens als Grundlage dienen und entsprechend erweitert werden kann (um Planungskosten zu sparen und einen zügigeren Baustart zu ermöglichen).

Der Antrag möge im entsprechenden Fachausschuss beraten und anschließend im Rat abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Mewes

- Pakwitz + NR ABG
- 29, 1, 3, 10, 40, 51, 61
- 3161 2. W.V.
- Zu ASUK